

führen zur Annahme des von England vorgeschlagenen Planes; auch Deutschland stimmt zu. Der ägyptische Staatsschatz soll durch diese Finanzmaßregeln jährlich gegen 400,000 Pfd. ersparen.

20. April. England stimmt dem Vorschlage Ägyptens, einen englischen Vertreter nach Wadi-Halfa zu senden, um im Namen des Khedive mit den Aufständischen zu unterhandeln, bei.

26. April. Antwort Englands auf Nuchtar's Heeresreformvorschläge.

Dieselbe lehnt zwar alle wesentlichen Punkte des Entwurfs ab, fordert aber Nuchtar Pascha dennoch auf, er möge seine Vorschläge dahin abändern, daß das ägyptische Heer an der Grenze bei Wadihalfa die Zahl von 12,000 Mann nicht übersteigen solle und daß die englischen Offiziere auch ferner im ägyptischen Heere verbleiben. Auf den Beitrag Ägyptens zur Unterhaltung der englischen Besetzungstruppen erklärt England nicht verzichten zu können.

Nuchtar erbittet hierauf weitere Weisungen vom Sultan.

2. Mai. Finanzen: Die Einnahmen von 1885 betragen 9,637,173 ägypt. Pfd. gegen 9,403,294 im Vorjahre; die Ausgaben 9,133,194 gegen 9,288,623 im Vorjahre. Es blieb also ein Überschuß von mehr als  $\frac{1}{2}$  Million Pfd.; trotzdem die gleiche Summe zur Deckung der Ausfälle an den Domänen und der Daira verwandt werden mußte. Auch der Voranschlag für 1886 mit 9,241,586 Pfund Einnahmen gegen 9,232,746 Pfund Ausgaben ergibt einen Überschuß.

27. Mai. In einem Prozesse gegen die Suezkanalgesellschaft über rückständige Zollabgaben wird die Gesellschaft verurteilt, da der Kanal einen Teil ägyptischen Gebietes bilde.

25. Juni. Die Kommission zur Prüfung der Unterschleife in der Verwaltung der Daira-Schuld beantragt die Absetzung des ägyptischen Generaldirektors und mehrerer Beamten.

1. Oktober. Abreise Rubar Paschas aus London; er kehrt über Paris nach Kairo zurück. Seine Rückberufung soll auf Grund der von dem deutschen, russischen und französischen Agenten in Kairo übereinstimmend gestellten Forderung erfolgt sein.

7. Oktober. Den Engländern befreundete Eingeborene erstürmen Lamai, töten 200 Aufständische, darunter den Keffen Osman Digma und machen mehrere Gefangene.

2. Hälfte Oktober. Die ägyptische Frage wird in den englischen und französischen Blättern mit ungewöhnlicher Lebhaftigkeit besprochen. Die russische „Nowoje Wremja“ erklärt, Rußland würde sich einer eventuellen Forderung Frankreichs und der Türkei an England, Ägypten zu räumen, unbedingt anschließen.